

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

99. Wichtige Bundesgesetzblätter, April 2015

100. Kundmachung des Entwicklungsplanes der Universität Salzburg

101. Kundmachung der Wissensbilanz 2014 der Universität Salzburg

102. Verlautbarung der wahlwerbenden Gruppen zur Wahl der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft 2015

103. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG

104. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

105. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Europarecht an der Universität Salzburg

106. Ausschreibung von zwei Universitätsprofessuren für Verfassungs- und Verwaltungsrecht an der Universität Salzburg

107. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

108. Ausschreibung einer ProjektmitarbeiterInnenstelle an der Universität Salzburg

99. Wichtige Bundesgesetzblätter, April 2015

BGBl. I Nr. 45/2015

Änderung des Privatuniversitätengesetzes

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBlA_2015_I_45/BGBlA_2015_I_45.pdf

BGBl. I Nr. 46/2015

Änderung des Hochschul-Qualitätssicherungsgesetzes

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBlA_2015_I_46/BGBlA_2015_I_46.pdf

BGBl. I Nr. 47/2015

Änderung des Studienförderungsgesetzes 1992

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBlA_2015_I_47/BGBlA_2015_I_47.pdf

BGBl. II Nr. 93/2015

Leistungs- und Förderungsstipendien-Verordnung 2015

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBlA_2015_II_93/BGBlA_2015_II_93.pdf

100. Kundmachung des Entwicklungsplanes der Universität Salzburg

Der Universitätsrat der Universität Salzburg hat gemäß § 21 Abs. 1 Z 1 UG den Entwicklungsplan der Universität Salzburg für die Jahre 2016 – 2018 genehmigt, dieser wird gem. § 20 Abs. 6 Z 1 UG verlautbart:

http://www.uni-salzburg.at/entwicklungsplan_2016-2018

101. Kundmachung der Wissensbilanz 2014 der Universität Salzburg

Der Universitätsrat der Universität Salzburg hat gemäß § 21 Abs. 1 Z 10 UG die Wissensbilanz 2014 der Universität Salzburg genehmigt, diese wird gem. § 20 Abs. 6 Z 3 UG verlautbart:

www.uni-salzburg.at/wissensbilanz2014

102. Verlautbarung der wahlwerbenden Gruppen zur Wahl der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft 2015

Folgende wahlwerbende Gruppen werden zur Wahl der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft 2015 zugelassen (es werden 55 Mandate vergeben):

| Bezeichnung der wahlwerbenden Gruppe | Kurzbez. |
|---|-----------|
| AKTIONSGEMEINSCHAFT | AG |
| Unabhängige Fachschaftslisten Österreichs | FLÖ |
| Fraktion Engagierter Studierender – Deine parteiunabhängige Alternative | FEST |
| GRÜNE & ALTERNATIVE STUDENT_INNEN | GRAS |
| VERBAND SOZIALISTISCHER STUDENT_INNEN IN ÖSTERREICH | VSSTÖ |
| JUNOS - Junge liberale Studierende | JUNOS |
| Die LISTE | |
| Kommunistischer StudentInnenverband (KJÖ) | KSV (KJÖ) |
| Kommunistischer Student_innenverband - Linke Liste | KSV-LiLi |
| Ring freiheitlicher Studenten | RFS |
| STULIFE | |

Die Listen der Kandidatinnen und Kandidaten der wahlwerbenden Gruppen können auf der Webseite „wahl.oeh.ac.at“ eingesehen werden.

MR Dr. Bernhard Varga
Vorsitzender der Wahlkommission bei der
Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft

103. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG

Herr Ao.Univ.-Prof. Dr. **Anton-Rupert LAIREITER** wird gem. § 27 Abs. 2 UG als Leiter des Projektes „**Fidelio – Initiative für Gesundheit und Lebensfreude ab 50**“ bevollmächtigt. Er ist berechtigt, die für die Durchführung dieses Projektes erforderlichen Rechtsgeschäfte im Namen der Universität Salzburg für den Zeitraum vom 01.04.2015 bis 30.03.2017 abzuschließen. Die Berechtigung ist betragsmäßig auf die Summe der festgelegten Projektmittel begrenzt. Die Vollmachtsurkunde liegt bei der Leiterin des Fachbereiches auf.

Univ.-Prof. Dr. Eva Jonas
Fachbereichsleiterin Psychologie

104. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

Für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung wurden folgende Termine festgelegt:

29. Juni – 1. Juli 2015

Aufsatz über ein allgemeines Thema: 29. Juni 2015, 8.00 Uhr
Schriftliche Facharbeiten: 30. Juni und 1. Juli 2015, jeweils 8.00 Uhr

Die Prüfungen finden jeweils von 8:00 – 12:00 Uhr im Senatssitzungssaal, Kapitelgasse 4, 1. Stock, 5010 Salzburg, statt.

Die Kandidat/inn/en werden gebeten, sich spätestens 14 Tage vor den Prüfungsterminen in der Rechtsabteilung anzumelden:

Tel. +43(0)662/8044-2053

e-mail: monika.radler@sbq.ac.at

105. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Europarecht an der Universität Salzburg

GZ B 0007/1-2015

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht** der Rechtswissenschaftlichen Fakultät ab 1. Oktober 2015 eine befristete

Universitätsprofessur für Europarecht

unter besonderer Berücksichtigung des Privaten Europäischen Wirtschaftsrechts

zu besetzen.

Von der künftigen Stelleninhaberin / dem Stelleninhaber wird erwartet, das Europarecht unter besonderer Berücksichtigung des Privaten Europäischen Wirtschaftsrechts in Forschung und Lehre zu vertreten. Erwartet werden insbesondere die Fähigkeit und die Bereitschaft zur Abhaltung von grundsätzlich allen europarechtlichen Lehrveranstaltungen der Curricula der Studienrichtungen Recht und Wirtschaft, Rechtswissenschaften sowie der European Union Studies, zur Mitwirkung an allen in diesen Studien abzuhaltenden Prüfungen, zur Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten aus Europarecht, sowie zur Mitarbeit am Salzburg Centre of European Union Studies (SCEUS).

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. Erfahrung im universitären Lehr- und Forschungsbetrieb;
4. hervorragende wissenschaftliche Eignung;
5. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
6. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
7. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (zB Tätigkeit als Peer, facheinschlägige Auslandserfahrung, etc.);
8. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Auslandserfahrung;
2. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
3. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
4. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung;

5. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
6. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
7. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten.

Weitere Auskünfte erteilt Fachbereichsleiter Univ.-Prof. Dr. Benjamin Kneihls (0662 8044 3611).

Die Aufnahme erfolgt befristet für fünf Jahre in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des § 99 Abs. 1 UG 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 4.697,80 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **15. Juni 2015** (Poststempel) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg, zu übersenden. Die Vorlage eines Konzepts über die zukünftigen Forschungsaktivitäten und eines Lehrkonzepts wird erwartet. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

106. Ausschreibung von zwei Universitätsprofessuren für Verfassungs- und Verwaltungsrecht an der Universität Salzburg

GZ B 0006/1-2015

An der Paris Lodron-Universität Salzburg sind am **Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht** der Rechtswissenschaftlichen Fakultät ab 01. März 2017

zwei unbefristete

Universitätsprofessuren für Verfassungs- und Verwaltungsrecht

zu besetzen.

Der Fachbereich verfügt über vier Professuren in den genannten Fächern. Zwei dieser Professuren werden durch Emeritierung vakant. Eine dritte Professur soll 2018 zur Nachbesetzung kommen. Der Fachbereich möchte diese Herausforderung als Chance nutzen, um sein Profil neu zu gestalten. Kandidatinnen und Kandidaten sind daher insbesondere aufgefordert, ihre Forschungsschwerpunkte und -interessen sowie ihre Vorhaben darzustellen und anzugeben, mit welchen inhaltlichen und didaktischen Projekten sie sich im Curriculum der an der Paris Lodron-Universität Salzburg eingerichteten Studienrichtungen Rechtswissenschaften einerseits und Recht und Wirtschaft andererseits positionieren wollen. Von allen Bewerberinnen und Bewerbern wird die Fähigkeit und Bereitschaft erwartet, das gesamte österreichische Verfassungs- und Verwaltungsrecht in Forschung und Lehre zu vertreten.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (zB Tätigkeit als Peer, facheinschlägige Auslandserfahrung, etc.);
7. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
2. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
3. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung;
4. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
5. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
6. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache oder allenfalls in einer weiteren Fremdsprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 4.697,80 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **11. September 2015** (Poststempel) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg, zu übersenden. Die Vorlage eines Konzepts über die zukünftigen Forschungsaktivitäten und eines Lehrkonzepts wird erwartet. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

107. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbq.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Personalabteilung, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0042/1-2015

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft**, Abteilung Organisationskommunikation, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.997,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2015
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Profil der Bewerberin/des Bewerbers: der Forschungsgegenstand der Organisationskommunikation wird am Fachbereich Kommunikationswissenschaft der Universität Salzburg aus einer makrosozialen Perspektive modelliert und untersucht: Von zentralem Interesse ist, wie der allgemeine Medienwandel sowie der gesellschaftliche Wertewandel die Organisationskommunikation, d.h. die Kommunikation über, in und von Organisationen (Unternehmen, Behörden, Non-Profit-Organisationen etc.), verändert. Bewerberinnen und Bewerber bringen idealerweise Erfahrungen mit, den Gegenstand der Organisationskommunikation aus einer kommunikationswissenschaftlichen Medialisierungsperspektive, aus einer öffentlichkeits- oder wirtschaftssoziologischen Perspektive oder aus einer vergleichbaren, makrosozialen Optik zu entwickeln. Erwartet wird aber in jedem Fall ein gut begründetes Interesse, sich dem Gegenstand der Organisationskommunikation aus einer öffentlichkeitssoziologischen Optik annehmen zu wollen. Kommunikationswissenschaftlich affine Soziologinnen und Soziologen mit Bezugspunkten zur Organisationskommunikationsforschung werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben
- Aufgabenbereiche: selbständige Forschungstätigkeit einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation; Mitarbeit an öffentlichkeitssoziologischen Forschungsprojekten zum Wandel der Organisationskommunikation; Mitarbeit am Aufbau und am Betrieb eines Projekts zur Reputationsdynamik von Organisationen in der österreichischen Medienarena; Mithilfe bei der Einwerbung von Drittmittelprojekten; wissenschaftliche Unterstützung im Lehrbetrieb; grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Kommunikations- bzw. Medienwissenschaft oder der (Öffentlichkeits-, Medien-, Wirtschafts- oder Organisations-) Soziologie; die Bewerberin/der Bewerber sollte ihr/sein Interesse am Gegenstand der Organisationskommunikationsforschung in den Bewerbungsunterlagen deutlich machen können
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: erwünscht sind gute statistische Kenntnisse sowie profunde Erfahrungen im Bereich sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden, insbesondere mit Schwerpunkt auf inhaltsanalytischen Verfahren zur Untersuchung medienöffentlicher Quellen

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Zielstrebigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit, Erfahrung in der Mitarbeit in Forschungsprojekten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4192 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Mai 2015 (Poststempel)

GZ A 0043/1-2015

Am **Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie**, Abteilung Politikwissenschaft, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.997,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2015
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich „Österreichische Politik in vergleichender Perspektive“ (Schwerpunkte: Vergleichende Politikwissenschaft bes. Parteienforschung, empirische Populismusforschung, Euroskeptizismus); dies umfasst selbständige Forschungstätigkeit einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation; Betreuung von Studierenden; Mithilfe bei Projekt- und Tagungsorganisation und Forschungsprojekten sowie administrative Aufgaben; grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Politikwissenschaft oder einer verwandten Sozialwissenschaft; Vertrautheit mit quantitativen und qualitativen Methoden empirischer Sozialforschung und Bereitschaft, sich weiterreichende Methodenkenntnisse anzueignen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache, Forschungsinteresse in einem der oben angeführten Schwerpunkte, sowie internationale Studienerfahrung oder einschlägige Arbeitserfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität sowie Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Heinisch (reinhard.c.heinisch@sbg.ac.at, Tel. +43 662 8044 6615)
oder Gertraud Schütz (gertraud.schuetz@sbg.ac.at, Tel. +43 662 8044 6600).

Bewerbungsfrist bis 27. Mai 2015 (Poststempel)

GZ A 0039/1-2015

Am **Fachbereich Geographie und Geologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.546,00 brutto (14x jährlich))

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. August 2015
- Beschäftigungsdauer: vorläufig befristet für drei Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40

- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Unterstützung beim Aufbau des Lumineszenz-Labors, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungsbetrieb im Bereich Lumineszenzdatierung/ Lumineszenzphysik/ Umweltradioaktivität sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Arbeitsgruppe Geomorphologie; ggf. Lehre im Ausmaß von zwei bis vier Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: facheinschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: ausgezeichnete Englischkenntnisse, Erfahrung mit in-situ produzierten terrestrischen kosmogenen Nukliden
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit, Gewissenhaftigkeit

Univ.-Prof. Dr. Andreas Lang erteilt gerne Auskünfte unter lang@liverpool.ac.uk.

Wir bitten um **zusätzliche** digitale Übersendung Ihrer Bewerbungen an lang@liverpool.ac.uk.

Bewerbungsfrist bis 27. Mai 2015 (Poststempel)

GZ A 0044/1-2015

Am **Fachbereich Molekulare Biologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.546,00 brutto (14x jährlich))

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2015
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Bio/Nano-Interaktion, sowie Umsetzung von geplanten Forschungsprojekten und Mitarbeit bei der Einwerbung von Drittmitteln und an Publikationen; zu den Aufgaben gehören u.a. wissenschaftliche, organisatorische und technische Betreuung eines Forschungslabors für die Untersuchung von Interaktion von Nanomaterialien mit biologischen Molekülen, Zellen und Geweben, sowie komplexe in vitro Modelle menschlicher Gewebe, vor allem in Atemwegen und Lunge
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Biologie oder vergleichbarer Fachrichtungen und ein Doktorat auf einem fachlich relevanten Gebiet. Erfahrung mit relevanten Methoden, insbesondere in der molekularen Erforschung von Bio/Nano-Interaktionen oder mit dafür relevanten fortgeschrittenen Zellkultur-Modellen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Kenntnisse über moderne molekular- und zellbiologische Methoden, molekulare Mechanismen der Immunologie, Charakterisierung von Nanomaterialien sowie ihre Wechselwirkungen mit biologischen Komponenten und Zellen. Sehr gute Kenntnisse über Methoden zur Untersuchung von Aspekten der Nanosicherheit, bildgebende Verfahren und über fortgeschrittene Methoden der Zellkultur (incl. 3D- und Co-Kulturen), sowie zu Methoden zur Untersuchung biologischer Effekte in diesem Rahmen. Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständige und sorgfältige Arbeitsweise, Flexibilität, Belastbarkeit, hohes Engagement, Bereitschaft zur Mitarbeit in einem Team sowie in internationalen Projekten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5731 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Mai 2015 (Poststempel)

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0045/1-2015

Am **Fachbereich Geschichte**, Arbeitsbereich „Didaktik der Geschichte und Politische Bildung“, gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 831,05 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. September 2015
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; selbständige wissenschaftliche Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeit; Abwicklung der Prüfungsadministration; Organisation und Abrechnung von Exkursionen; allgemeine Studierendenbetreuung
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, gute PC-Anwender/innenkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Büro- und kaufmännische Ausbildung, Englischkenntnisse, Erfahrungen in der universitären Administration (z.B. Lehrplanerstellung, Anrechnung von Lehrveranstaltungen)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisations- und Koordinationsfähigkeit, Loyalität, freundliches Auftreten, Teamfähigkeit, hohes Engagement, Belastbarkeit, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4750 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Mai 2015 (Poststempel)

GZ A 0046/1-2015

Am **Fachbereich Geschichte**, Arbeitsbereich „Wirtschaft-, Sozial- und Umweltgeschichte“, gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 831,05 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. September 2015
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; selbständige wissenschaftliche Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeit; Abwicklung der Prüfungsadministration; Organisation und Abrechnung von Exkursionen; allgemeine Studierendenbetreuung
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, gute PC-Anwender/innenkenntnisse (Excel, Verwaltung von Datenbanken)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Büro- und kaufmännische Ausbildung, Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisations- und Koordinationsfähigkeit, Loyalität, freundliches Auftreten, Teamfähigkeit, hohes Engagement, Belastbarkeit, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4750 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Mai 2015 (Poststempel)

GZ A 0047/1-2015

Die Universität Salzburg betreibt eines der modernsten Rechenzentren und eine der größten Backbone-Infrastrukturen im Raum Salzburg. Für die Verstärkung unseres Teams suchen wir **eine/einen Network Engineer** mit entsprechender Fachkompetenz und Teamgeist, die/der sich an der Betreuung und Weiterentwicklung unserer IT-Dienste beteiligen wollen.

Aufgabenbereich:

Konzeption / Betrieb und Weiterentwicklung der universitären Netzwerk & Kommunikations- Infrastruktur

Monitoring der Netzwerk Infrastruktur

Administration der Juniper SRX Firewall

Eigenständiges Bearbeiten von internen Supportanfragen

Erkennen, Eingrenzen, Analysieren und Beheben von Fehlern und Störungen

Verantwortung für die Ausarbeitung und laufende Aktualisierung der zugehörigen System- und Servicedokumentation

Ihr Profil:

Für die Erfüllung dieser Aufgaben ist neben einer technisch fundierten Netzwerkausbildung (HTL-Abschluss oder Gleichwertiges) eine mehrjährige facheinschlägige Berufserfahrung erforderlich. Umfassende Spezialkenntnisse in den Bereichen Netzwerkprotokollen und Netzwerksicherheit sind Voraussetzung.

Linux/Unix Kenntnisse

Begeisterung für moderne Technologien

Gute Englischkenntnisse

Professionalität im Umgang mit Kunden, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

Zertifizierungen – Cisco CCNP

Erfahrungen mit Linux/Unix Betriebssystemen

Erfahrungen mit Cisco Switches (3560, 4500, 6708)

Projektmanagement Kenntnisse

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

Sie arbeiten gerne im Team und betrachten Selbstorganisation, Kundenorientierung und Verbindlichkeit als selbstverständlich. Sie verfügen über ausgeprägte Organisationsfähigkeiten und wissen, dass Dokumentation für eine effiziente Administration der Systeme unerlässlich ist. Die Bereitschaft zur kontinuierlichen, aktiven Weiterbildung sehen Sie als Voraussetzung für die Weiterentwicklung der von Ihnen betreuten Systeme.

Das Gehalt wird durch die Einstufung, laut Kollektivvertrag der Universitäten in der Gehaltsgruppe IVa, mit einem monatlichen Mindestgehalt, bei 40 Wochenstunden, von € 2.427,32 brutto festgelegt. Bei entsprechender Berufserfahrung kann sich das Mindestentgelt entsprechend erhöhen. Die Stelle wird ehestmöglich unbefristet besetzt.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6700 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Mai 2015 (Poststempel)

108. Ausschreibung einer ProjektmitarbeiterInnenstelle an der Universität Salzburg

An der Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft wird ein/e studentische/r Mitarbeiter/in (geringfügige Beschäftigung) für die Derra de Moroda Dance Archives gesucht (siehe auch <http://ddmarchiv.org/>).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Juli 2015
- Dauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 8
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Entlohnung: € 332,40/Monat.
- Aufgaben:
 - allgemeine Bibliotheksarbeiten (Bibliotheksaufsicht im Tanzarchiv, Bereitstellung von Büchern und Medien der DdMDA, bibliographische Recherche, Bestellungen, Archivierung)
 - Betreuung der ArchivbenutzerInnen, insbesondere der Studierenden der Tanzwissenschaft
 - Unterstützung bei Recherchen (Studierende, wissenschaftliche Anfragen aus dem In- und Ausland)
 - Arbeit an verschiedenen Datenbanken (Bilddatenbank, Mediendatenbank etc.)
 - Mitarbeit an der Erschließung des persönlichen Nachlasses von Friderica Derra de Moroda
 - Unterstützung und Betreuung wissenschaftlich-künstlerischer Projekte

Anstellungsvoraussetzungen:

- Studium der Musik- und Tanzwissenschaft (oder anderer geisteswissenschaftlicher Studienrichtungen, ab dem dritten Semester)
- gute Computerkenntnisse
- gute Englischkenntnisse

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Zuverlässigkeit
- freundliches Auftreten
- Belastbarkeit in Stresssituationen
- Flexibilität
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Weitere Auskünfte erteilt Dr. Irene Brandenburg, Telefon 0043-(0)662-8044-4672, Irene.Brandenburg@sbg.ac.at

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail bis spätestens **24. Mai 2015** an Prof. Dr. Claudia Jeschke, Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft, Claudia.Jeschke@sbg.ac.at

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 20. Mai 2015

Redaktionsschluss: Freitag, 15. Mai 2015

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1